



Medizinische Hilfe für
Palästinenser – Seite 10



Die Islamisierung der
Türkei – Seite 11

ISRAEL

NACHRICHTEN AUS

Nr. 9 – September 2007

HARMAGEDON

in der
biblischen Prophetie
und im
zeitgenössischen
Denken



בית שלום
BETH-SHALOM

■ EIN MESSIANISCHES PANORAMA AUS JERUSALEM

Harmagedon in der biblischen Prophetie und im zeitgenössischen Denken

«Und er versammelte sie an den Ort, der auf Hebräisch Harmagedon heisst» (Offb 16,16).

DR. GERSHON NEREL – TEIL 14

Am Sonntag, dem 24. Juni 2007, hielt ich aufgrund einer Einladung an der Hochschule *Tel-Hai Academic College* (an der libanesischen Grenze) einen Vortrag über das folgende Thema: «Megiddo-Harmagedon und dessen künftige Bedeutung für Galiläa, Jerusalem und die Welt: Endzeiterwartungen aus dem Neuen und Alten Testament zu Beginn des 21. Jahrhunderts». Während meiner Ausführungen in hebräischer Sprache zeigte ich eine Powerpoint-Präsentation mit 40 Darstellungen. Mein Vortrag fand statt im Rahmen der neunten Jahreskonferenz zu neuen Forschungsarbeiten über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Region Galiläa. Auf dem Gelände des *Tel-Hai College* versammelten sich zu der zweitägigen Konferenz zahlreiche Teilnehmer, Studenten, Dozenten, ältere Bürger aus der näheren Umgebung und andere Wissbegierige.

Ich begann meine Präsentation mit der Erklärung, dass in den letzten Jahrzehnten der im Buch der Offenbarung vorkommende Name *Harmagedon*, der sich herleitet von *Megiddo* und *Har Megiddon* (hebr.: Berg von Megiddo), wiederholt auf der globalen Agenda erscheint, und zwar sowohl in säkularen als auch in religiösen Kreisen. Das geschieht hauptsächlich deshalb, weil Staaten und Terrororganisationen heute einen leichteren Zugang zu Weltuntergangswaffen wie Atombomben sowie biologischen und chemischen Massenvernichtungswaffen haben. Diese schrecklichen Kriegsmaschinen bieten einen direkten oder indirekten Anreiz zum weiteren Nachdenken über Endzeitergebnisse bzw. die Frage nach dem Ende der Menschheitsgeschichte, weil bei den Menschen die Furcht vor einer Vernichtung dieser Welt wächst.

Journalisten und Politiker, Künstler und Akademiker in Israel und in anderen Ländern befassen sich immer intensiver mit der Frage nach der Relevanz apokalyptischer Prophezeiungen für das heutige

Weltgeschehen. Deshalb verwenden auch Publizisten sowohl in der israelischen Zeitung *Ma'ariv* als auch in der amerikanischen *New York Times* für die Schilderung der nahen Zukunft apokalyptische Begriffe wie *Gog und Magog* oder *Trübsal*. Auch die Filmemacher in Hollywood drehen Filme mit einem Endzeitbezug wie zum Beispiel «Armageddon – Das jüngste Gericht». Diese Katastrophenfilme sprechen existenzielle Fragen an und machen auf die Gefahren aufmerksam, welche die Menschheit zu erwarten hat.

gewöhnlich, wenn sie versuchen, die in der Bibel erwähnten apokalyptischen Geschehnisse besser zu verstehen. Auch mit Hilfe von Katastrophenfilmen kann sich der moderne Mensch leicht vorstellen, wie unsere Erde von Zerstörung und Leid heimgesucht wird, wie ein Kampf zwischen Gut und Böse stattfindet, zwischen den Mächten des Teufels und dem allmächtigen Gott. In meinem Vortrag erklärte ich jedoch auch, dass zwar Millionen von bibeltreuen Gläubigen an einem buchstäblichen Eintreffen der künftigen

Jerusalem und das verheissene Land im Brennpunkt der messianischen Hoffnung



Auch im heutigen Israel müssen sich die Menschen immer stärker mit der biblischen Eschatologie, also der Lehre von den Endzeitergebnissen, auseinandersetzen. Schliesslich befinden sich Jerusalem und das verheissene Land im Brennpunkt der messianischen Hoffnung. Hier findet man auch den Dreh- und Angelpunkt der religiösen Konfrontation zwischen dem Koran und der Bibel. Auch im Internet erscheinen Deutungen von Endzeitprophezeiungen aus den Propheten Jesaja, Hiesekiel, Daniel und der Offenbarung. Dazu gehören einerseits die Endzeitauslegungen von messianischen Juden, andererseits die kabbalistischen (d.h. mystischen) Endzeithoffnungen von orthodoxen Juden. Aber sogar die zweite Gruppierung erwähnt in ihren Ausführungen über die Erfüllung von Prophezeiungen über Gog und Magog sowie Harmagedon das Neue Testament.

Für Menschen, die am Beginn des 21. Jahrhunderts leben, ist es nicht un-

Geschehnisse um Gog und Magog sowie Harmagedon festhalten, aber viele liberale Christen die Realität kurz bevorstehender Endzeitergebnisse strikt ablehnen oder schlicht und einfach ignorieren.

Weiter wies ich darauf hin, wie heute in den Köpfen der Menschen die Vorstellung über Harmagedon beziehungsweise katastrophale Geschehnisse vom Rand in den Mittelpunkt des öffentlichen Bewusstseins und Interesses gerückt wird, besonders auch angesichts der von Mahmud Ahmadinedschad und auch der Terrorgruppe El Kaida ausgestossenen Drohungen. In Wirklichkeit stellen die aktuellen, weltweiten Ereignisse einen unumkehrbaren Prozess dar, der zu den Endzeitergebnissen führt und zu deren Höhepunkt, der Wiederkunft von Yeshua. Deshalb können nur wenige Menschen eine neutrale Haltung einnehmen, wenn sie sich mit diesen Fragen auseinandersetzen. ■